

Ihr gutes Recht

Die Kosten von Laser-Behandlungen der Augen und von Zahnimplantaten in der Privaten Krankenversicherung.

Patienten erleben immer wieder, dass ihre Privatkasse sich weigert, die Kosten von Zahnimplantaten zu tragen mit der Begründung, ein nicht fest sitzender Zahnersatz erfülle den gleichen Zweck. Genauso wird bei Laser-Behandlungen der Augen argumentiert – mit dem Hinweis auf das Tragen einer Brille als Alternative. Die Versicherten blieben dann auf einem erheblichen Teil der Kosten sitzen. Dieses Problem hat in den letzten Jahren auch, mit widersprüchlichen Ergebnissen, die Gerichte beschäftigt.

Die Diskussion dürfte nun durch eine neue Entscheidung zum Abschluss gekommen sein, mit der die Privatkassen zur Zahlung verpflichtet werden. Das Landgericht Dortmund hat mit Urteil vom 05.10.2006 – 2 S 17/05 – zur Laser-Behandlung der Augen entschieden, dass die behandelte Fehlsichtigkeit eine »Krankheit« im Sinne der Versicherungsbedingungen der Privaten Krankenversicherung ist. Unter Hinweis auf die Rechtsprechung des BGH (Urteil vom 12.03.2003 – IV ZR 278/01) hat das Gericht weiter festgestellt, dass die Einbeziehung von Kostengespunkten unzulässig ist. Hinzu kommt, dass es sich nur bei der Laser-Therapie um eine kausale Therapie handelt, also um eine solche, die das Leiden heilt. Bei Brillen und Kontaktlinsen handelt es sich dagegen um medizinisch nachrangige Therapien, die nur die Symptome lindern, ohne sie zu heilen.

Schließlich betrachtete das Gericht die Versicherungsbedingungen genauer und stellte fest, dass sich in § 1 Abs. 2 Satz 1 der Versicherungsbedingungen kein Anhaltspunkt für die Auffassung findet, dass die medizinisch notwendige Behandlung auf eine bestimmte, vom Versicherer vorzugebende Therapie beschränkt werden darf.

Nichts anderes gilt für die zahnärztliche Versorgung mit Implantaten statt mit nicht festsitzendem Zahnersatz. Auch hier ist die eine Therapie erheblich teurer als die andere, für den Patienten aber auch befriedigender, weil durch die Implantate die ursprüngliche Funktion der Zähne so weit wie möglich wieder hergestellt wird.

Die bisherige Verweigerungshaltung vieler Privatkassen muss daher nicht mehr hingenommen werden.



PD Dr. Kurt-Peter Merk ist seit 1979 Rechtsanwalt in München und hat sich auf das Sozialrecht, insbesondere das Gesundheitsrecht und die Vertretung geschädigter Patienten spezialisiert. Seine Tätigkeit umfasst Verfahren gegen Ärzte und Zahnärzte, aber auch gegen Versicherungen und Sozialbehörden.

Weitere Infos:

Rechtsanwalt Priv. Doz. Dr. Kurt-Peter Merk
Marienplatz 17 · 80331 München
Tel.: 089/264 555 · Fax: 089/268 609
E-Mail: kanzlei@kpmerk.de



Sonnenmoor-Beratungstag in der Schützen-Apotheke am 8. Mai

Seit über 200 Jahren vertrauen Menschen der gesunden Kraft aus dem Moor. Moor ist einer der wirksamsten Naturstoffe der Erde. In Kombination mit Heilkräutern wird es zum Lindern, Heilen, Pflegen und Regenerieren eingesetzt. Die lateinische Bezeichnung »reconvalescere« für die Zeit der Genesung nach Krankheit, Operation oder chemischer Therapie bedeutet »wieder kräftig und stark werden«. Kreislauf, Haut, Verdauung sowie Psyche sind nun erschöpft und brauchen besondere Zuwendung.

Mangelnde Nachsorge blockiert nicht nur den Gesundheitsprozess, sie kann auch Folgeerkrankungen auslösen.

An unserem Sonnenmoor-Beratungstag findet auch ein Abendvortrag statt: 8. Mai 2007, 19 Uhr, Seminarraum der Schützenapotheke
»Die wichtige Zeit danach – Rekonvaleszenz«

Infos bei:
Schützen-Apotheke
Schützenstraße 5 • 80335 München
Tel.: 0 89 / 55 76 61
www.schuetzenapotheke.com

Endoprothetik – mit Ärzten im Gespräch

Gesundheitsforum der Münchner Volkshochschule in Kooperation mit der endogap Klinik für Gelenkersatz

Das Gesundheitsforum der Münchner Volkshochschule ermöglicht Interessierten und Betroffenen, sich über ein bestimmtes Thema mit Ärzten direkt zu unterhalten. Entstehung und Verlauf von Krankheiten werden erläutert, Diagnoseverfahren und Therapiemöglichkeiten aufgezeigt. Dabei wird darauf geachtet, dass dies in allgemeinverständlicher Sprache geschieht, unterstützt durch anschauliche Bilder. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Erhaltung der Gesundheit gelegt, also auf die Möglichkeiten der Vorbeugung und der Früherkennung.

Zuschauer und Zuhörer sollen auf diese Weise Ratschläge für sich selbst mit nach Hause nehmen können. Dazu können die Gäste im zweiten Teil des Abends aktiv in den Dialog eingreifen. Sie haben Gelegenheit, den Experten allgemeine oder ganz persönliche Fragen zu stellen, entweder anonym schriftlich (über vorbereitete Fragekarten) oder ganz einfach aus dem Publikum heraus.

- ▶ Ort: Vortragssaal der Stadtbücherei München
- ▶ Termin: Dienstag, den 3. Juli 2007, 19.30 Uhr
- ▶ Thema: Wenn Knie und Hüfte den Dienst versagen!

Referenten: Dr. Christian Fulghum, Oberarzt der endogap Klinik für Gelenkersatz im Klinikum Garmisch-Partenkirchen, Dr. Johannes Heilmann, Orthopäde am Marienplatz in München, Klaus Wolfermann, Olympiasieger von 1972 und ehemaliger Hüftgelenks-Patient im Klinikum Garmisch-Partenkirchen. Moderator: Dr. Bernd Rebell, Internist und Diabetologe, München

Nähere Infos unter: Tel. 08821 / 77-1245 oder www.endogap.de

SERVICE RUND UM DAS TIER

Kennen Sie diese Probleme:

- Sie möchten in den Urlaub fahren und wissen nicht, wohin mit Ihrem Liebling?
- Sie haben beruflich bzw. privat Stress und gerade nicht die nötige Zeit für Ihr Tier?
- Sie können einige Zeit nicht zu Hause sein und sich selbst um Ihr Tier kümmern?
- Sie müssen dringend Futter kaufen oder zum Tierarzt gehen, sind aber nicht mobil?
- Sie brauchen Hilfe bei der Pflege Ihres (kranken) Lieblings?

Dann rufen Sie mich an!
Gemeinsam finden wir eine Lösung für Ihren Liebling.

Sabine Rimmel, ausgebildete Tierärzthelferin, kümmert sich in München und Umgebung bei Ihnen zu Hause genau um diese Probleme.

Tel.: 089/83 92 80 82
Mobil: 0172/8 51 20 57

Vitalia Freunde natürlichen Lebens e.V.

- Monatliche Gesundheitsvorträge
- Volksheilkundliche Wildkräuterführungen von Mai bis Oktober mit Sepp Ott, bekannt durch Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Themen, Termine, Treffpunkte:

Vitalia Freunde natürlichen Lebens e.V.,
Minnewitzstraße 5
81549 München
Tel./Fax: 0 89/6 90 00 34